



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

333/2007

FB 6 / Bauen

Auskunft erteilt: Herr Sommer
Telefon: 02941/980-428

<input checked="" type="checkbox"/>	in öffentlicher Sitzung
<input type="checkbox"/>	in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Haupt- und Finanzausschuss	10.12.2007
Rat	17.12.2007

TOP
Friedhofsgebührenkalkulation 2008

Beschlussvorschlag

Der Gebührenbedarfsberechnung vom 27.11.2007 für das Jahr 2008 unter Verzicht auf die Anrechnung des Defizits aus dem Jahre 2005 wird zugestimmt.

Anlage

1 Gebührenbedarfsberechnung 2008

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

Unterschrift

**AUSWIRKUNGEN AUF DEN LAUFENDEN
ERGEBNIS- UND/ODER FINANZPLAN ?:**

PRODUKT:

Produkt-Nr.:

ERTRÄGE UND/ODER EINZAHLUNGEN (notw. Erläuterungen grds. in der Sachdarstellung)

AUFWENDUNGEN UND/ODER AUSZAHLUNGEN

BELASTUNG

Ergebnisplan

Sachkonten:

Bezeichnung der Aufwendungen:

Höhe der Aufwendungen: €

Finanzplan

Sachkonten:

Gesamtauszahlungen der Maßnahme: €

Eigenanteil: €

Bezeichnung der Auszahlungen:

Höhe der Auszahlungen: €

Höhe der Verpflichtungsermächtigungen (VE): €

FINANZIERUNG

Aufw andsermächtigungen stehen zur Verfügung

Finanzmittel stehen zur Verfügung

Aufw andsermächtigungen stehen nicht zur Verfügung

Finanzmittel stehen nicht zur Verfügung

Aufw andsermächtigungen stehen nur i.H.v. zur Verfügung €

Finanzmittel stehen nur i.H.v. zur Verfügung €

Folge:

Folge:

Überplanmäßige Aufwendungen: €

Überplanmäßige Auszahlungen: €

Außerplanmäßige Aufwendungen: €

Außerplanmäßige Auszahlungen: €

Überplanmäßige VE: €

Außerplanmäßige VE: €

DECKUNG

Mehrerträge bei:

Mehreinzahlungen bei:

Minderaufwand bei:

Minderausgaben bei:

Einsparungen VE bei:

**Sichtvermerk
Kämmerei:**

Sachdarstellung

Unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2006 und der für die Jahre 2007 und 2008 kalkulierten üblichen Kostensteigerungen ist im nächsten Jahr mit Gesamtkosten im Bestattungswesen in Höhe von 1.208.605 EUR zu rechnen. Bei der Kalkulation ist bereits die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossene Reduzierung des Stadtanteils am öffentlichen Grün von derzeit 35% auf 30% bereits berücksichtigt worden.

Die kalkulierten Kosten sind auf Grund gesetzlicher Bestimmungen um Überschüsse und Defizite aus Vorjahren innerhalb von drei Jahren zu bereinigen. Aus dem Wirtschaftsjahr 2006 ist die Verrechnung eines anteiligen Fehlbetrages in Höhe von 125.789 EUR vorgesehen. Die Auswertung der Rechnungsergebnisse hat gezeigt, dass dieser Fehlbetrag nicht auf das 2006 eingeführte neue Gebührenmodell zurückzuführen ist. Vielmehr war in diesem Jahr u.a. ein extrem starker und nicht vorhersehbarer Rückgang beim Erwerb von Nutzungsrechten zu verzeichnen. Ferner wurde 2006 an der Friedhofskapelle Eickelborn eine unaufschiebbare Instandsetzung des Daches durchgeführt.

Aus dem Wirtschaftsjahr 2005 muss noch ein restlicher Fehlbetrag von 64.214 EUR in Ansatz kommen. Die Berücksichtigung dieses Fehlbetrages würde im Hinblick auf das zu erwartende Gebührenaufkommen dazu führen, dass ein neuer Fehlbetrag entsteht. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass dieser vor Einführung der neuen Gebührenstruktur angefallene Fehlbetrag nicht weiter den zukünftigen Nutzungsberechtigten angerechnet werden sollte. Der Gebührenbedarf 2008 beläuft sich unter Verzicht auf die Anrechnung des Defizits aus 2005 somit auf noch 1.334.393 EUR.

Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Anzahl von Bestattungen und des Erwerbs von Nutzungsrechten im nächsten Jahr werden bei unveränderten Bestattungsgebühren Einnahmen von voraussichtlich 1.336.870 EUR zu erzielen sein. Der Gebührenhaushalt ist danach ausgeglichen und eine Änderung der Friedhofsgebühren nicht erforderlich.

Übersicht zur Gebührenbedarfsberechnung 2008	
voraussichtliche Kosten	1.208.605 EUR
anteiliges Defizit aus 2006	125.789 EUR
durch Gebühren zu deckende Kosten	1.334.393 EUR
voraussichtliche Gebührenerträge	1.336.870 EUR
Differenz	2.477 EUR
Differenz in %	0,19 %

Die genaue Gebührenbedarfsberechnung für das kommende Haushaltsjahr ist in der Anlage 1 zu dieser Vorlage dargestellt.